

15.12.05

**Wolfgang Hürter**, umweltpolitischer Sprecher der SPD Ratsfraktion

**Bärbel Richter**, stellvertretende umweltpolitische Sprecherin der SPD Ratsfraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie um die Zusendung gebeten haben oder weil wir annehmen, dass Sie an den Informationen interessiert sind. Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten wollen, so teilen Sie uns dies bitte kurz mit. Wir werden Sie sofort aus dem Verteiler streichen. Wenn Sie weitere Interessentinnen und Interessenten für den Newsletter haben, freuen wir uns ebenfalls über eine Nachricht.

Inhalt:

1. **Bonner SPD-Bundestagsabgeordneter Ulrich Kelber stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion**
2. **Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz**
3. **Rekommunalisierung der Müllentsorgung fortsetzen**
4. **Müllverbrennungsanlage**
5. **Aus Berlin: Neue Personen in den Arbeitskreisen und Ausschüssen**
6. **Hinweise und Termine**

### **1. Bonner SPD-Bundestagsabgeordneter Ulrich Kelber wurde stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion**

Uli Kelber wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion gewählt. Er übernimmt in dieser Funktion die Bearbeitung der Bereiche Umwelt, Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit.

„Die SPD-Fraktion gratuliert Uli Kelber ganz herzlich zu dieser Wahl. Es ist der verdiente Lohn für das jahrelange intensive und erfolgreiche Arbeiten als Fach- und als Wahlkreispolitiker. Die Themen, die Uli Kelber bearbeitet, umfassen wichtige Zukunftsaufgaben, die auch und gerade für Bonn wichtig sind. Uli Kelber hat seine festen Wurzeln in der Bonner Kommunalpolitik. Daher verspreche ich mir von seiner neuen Funktion auch wichtige Impulse und Beiträge für die Entwicklung unserer Stadt“, freut sich Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn.

<http://www.kelber.de>

### **2. Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz am 23.11.05**

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat am 23.11.05 getagt.

Tagesordnung:

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0513275TO.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0513275TO.htm)

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0513275TO2.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0513275TO2.htm)

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0513275TO3.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0513275TO3.htm)

Übersicht der Beratungsergebnisse:

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0513526SO.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0513526SO.htm)

Beraten wurde u. a. eine Große Anfrage der SPD-Fraktion zur „Solarbörse 2“.

Die Stadt Bonn hat sich national wie international zu einer bezüglich der Klima- und Umweltpolitik sehr renommierte Kommune entwickelt. Entsprechende Auszeichnungen sind der Stadt in den letzten Jahren verliehen worden. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte die Stadt alles tun, um dem Anspruch einer innovativen Stadt mit dem klaren Willen zur Erhöhung des Anteils regenerativer Energieformen zu genügen.

Große Anfrage zur Solarbörse:

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0512755.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0512755.htm)

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0512755ST3.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0512755ST3.htm)

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

Einführung eines Schichtbetriebes bei der Müllabfuhr

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0512921ST2.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0512921ST2.htm)

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0512921.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0512921.htm)

26. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0513183.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0513183.htm)

24. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/05/0513215.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0513215.htm)

### **3. Rekommunalisierung der Müllentsorgung fortsetzen**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn spricht sich unverändert für die weitere Rekommunalisierung der Müllentsorgung in Bonn aus, weil damit auch für die Gebührenzahler in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht worden sind. Dies stellt Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn, angesichts der aktuellen Debatte um ein Vertragsangebot der Firma Remondis zur Mülllieferung an die Bonner MVA fest. „Der Rat hat beschlossen, aus den unter zumindest dubiosen Umständen zustande gekommenen Verträgen mit der Firma Trienekens respektive ihren Rechtsnachfolgern und –Partnern nach Möglichkeit auszusteigen. Für uns steht dahinter das Ziel, die Müllentsorgung wieder auf direktem Wege zwischen den Kommunen in der Region und an der Rheinschiene zu gewährleisten. Zu diesem politischen Ziel passt das vorliegende Angebot des kommunalen Entsorgers AVEA aus Leverkusen.“ Gleichwohl, räumt Klein ein, habe der Aufsichtsrat bei Vorliegen mehrerer Angebote das wirtschaftlich günstigste Angebot zu nehmen. „Diese Entscheidungsleitlinie respektiere ich und habe daher den Beschluss des Aufsichtsrates nicht zu kritisieren, halte es aber für erforderlich, durch eine politische Entscheidung den Rahmen für die Entscheidungen der MVA GmbH künftig enger zu stecken und damit die bislang getroffenen politischen Beschlüsse weiter zu präzisieren.

Am 14.12.05 beschloss der Aufsichtsrat der Müllverbrennungsanlage Bonn für das Jahr 2006 ca. 30.000 Tonnen Müll von einem kommunalen Partner aus der Region zu übernehmen.

### **4. Müllverbrennungsanlage**

Es gibt Überlegungen hinsichtlich einer Modernisierung und Sanierung der bestehenden MVA in Bonn, weil die bestehenden drei Linien in die Jahre kommen und revisionsbedürftig sind.

In diesem Zusammenhang werden auch Überlegungen zur Erweiterung der Anlage um eine vierte Linie angestellt. Die Stadtwerke haben Prüfaufträge zur Umwelt-, Verkehrs- und Energieauswertung (Heizkraftwerk, Dampflieferung) in Bezug auf eine vierte Linie erhalten. Für eine Bewertung der Überlegungen oder gar eine Entscheidung über eine vierte Linie ist es noch viel zu früh, da die erforderlichen Daten noch nicht vorliegen. Die SPD-Fraktion wird ihre Entscheidung von einer Gesamtbetrachtung abhängig machen, die die Umwelt-, Wirtschaftlichkeits- und Transportaspekte gleichermaßen umfasst.

Der Gleisanschluss der MVA ist für die SPD-Fraktion unabhängig davon seit vielen Jahren eine zentrale Forderung und bei einer Kapazitätserweiterung auf eine vierte Linie ohnehin unabdingbar.

Die SPD-Fraktion hat bereits Ende 2003 eine Schienenanbindung an die MVA-Bonn gefordert:

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/03/0314064.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/03/0314064.htm)

Diese Forderung nach einem Gleisanschluss – unabhängig von einer Erweiterung - ist jüngst erneut im Hauptausschuss beschlossen worden:

[http://www.bonn.de/bo\\_ris/daten/o/htm/03/0314064NV9.htm](http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/03/0314064NV9.htm)

Die Gebühren, die die Bonner Bürgerinnen und Bürger für die Abfallbeseitigung zu zahlen haben, werden darüber hinaus eine ganz zentrale Rolle spielen, wenn die Frage zur Entscheidung über das „Ob“ und „Wie“ einer vierten Linie zur Beantwortung ansteht.

### **5. Aus Berlin: Neue Personen im Bereich Umwelt und Verbraucherschutz im Ministerium, in der SPD-Bundestagsfraktion und in den Ausschüssen.**

Siegmar Gabriel ist jetzt Minister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Mehr zu ihm und seinem Ministerium unter:  
<http://www.bmu.de/allgemein/aktuell/160.php>

Interview mit Siegmar Gabriel  
[http://www.bmu.de/presse/artikel\\_und\\_interviews/doc/36351.php](http://www.bmu.de/presse/artikel_und_interviews/doc/36351.php)

Sprecherin der SPD-Fraktion im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist **Waltraud Wolff**. Für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist der Sprecher **Marco Bülow**.  
Ausschussvorsitzende des Ausschusses für **Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist jetzt** Bierwirth, Petra.

Internetseite der SPD-Bundestagsfraktion:  
[http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs\\_rubrik/0,,3153,00.html](http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_rubrik/0,,3153,00.html)

## 6. Hinweise und Termine

### ▪ **OB Bärbel Dieckmann wurde in Montreal zur Vorsitzenden des Weltbürgermeisterrats gewählt**

“Wenn wir vor unserer Haustür handeln, können wir die Welt verändern.“ Mit diesem Appell an die Stadtoberhäupter in aller Welt hat Bonns Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann den Vorsitz des neu gegründeten Weltbürgermeisterrates übernommen. Das Gremium trat erstmals aus Anlass des Welt-Klimagipfels zusammen, der zurzeit im kanadischen Montreal tagt. “Die lokale Ebene spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung des Klimawandels. Nur wenn wir unsere Kräfte bündeln, werden wir Erfolg haben.“

Der neue Bundesumweltminister Siegmar Gabriel will den Ausbau der erneuerbaren Energien national und global voranbringen. “Um eine zukunftsfähige Energieversorgung aufzubauen und dem Klimawandel wirksam begegnen zu können, brauchen wir den forcierten Ausbau der erneuerbaren Energien ... “, erklärte Gabriel heute auf der Weltkonferenz für Erneuerbare Energien in Bonn.

[http://www.bmu.de/pressemitteilungen/pressemitteilungen\\_ab\\_22112005/pm/36301.php](http://www.bmu.de/pressemitteilungen/pressemitteilungen_ab_22112005/pm/36301.php)  
<http://www.bmu.de/allgemein/nav/content/7126.php>

### ▪ **Bonn ist die fahrradfreundlichste Stadt im Rheinland**

In einem aktuellen Ranking - durchgeführt vom ADFC und dem BUND - liegt Bonn bei den 28 bundesdeutschen Großstädten über 200.000 Einwohner mit einer Gesamtnote von 3,34 auf Platz sieben und schnitt damit im Vergleich der rheinischen Städte am besten ab (Duisburg Platz 22, Köln Platz 24 und Düsseldorf Platz 26). Einzig Brühl lag mit einer Note von 2,44 in der Kategorie der Städte unter 100.000 Einwohnern ebenfalls auf dem siebten Platz. Der ADFC fragte vor allem danach, wie die Bürger das Radfahren in ihrer Stadt empfinden. Bei der Umfrage standen die Themen Sicherheit und Komfort des Radfahrens sowie das Engagement der Städte für den Radverkehr im Vordergrund.

Mehr Infos unter: <http://www.adfc.de/>  
[www.bund.net/verkehr/themen/themen\\_40/files/4875\\_klimatest\\_05\\_ueber2.pdf](http://www.bund.net/verkehr/themen/themen_40/files/4875_klimatest_05_ueber2.pdf)

### ▪ **Ausstellungen im Museum König**

Im Museum König ist eine Fotoausstellung mit Bildern von Carl-Albrecht von Treuenfels "Zauber der Kraniche" bis zum 22. Januar 2006 zu sehen.

Von Treuenfels setzt sich seit vier Jahrzehnten mit dem Schutz der Kraniche auseinander. Die Sonderausstellung wird durch ein interaktives Angebot ergänzt, das in Kooperation mit dem Kranichschutz Deutschland (getragen von NABU, WWF, und der Umweltförderung der Lufthansa) entstanden ist. Hierbei können Besucherinnen und Besucher über Touchscreens Flug und Flugrouten, sowie Vorkommen der 15 Kranicharten interaktiv erkunden.

<http://www.museumkoenig.uni-bonn.de/aus/dnavaus.htm>

Eine weitere interessante Ausstellung ebenfalls im Museum Koenig dreht sich um

### **PARASITEN - Leben und leben lassen**

[http://www.museumkoenig.uni-bonn.de/aus/dnavaus\\_popup\\_sonder.htm](http://www.museumkoenig.uni-bonn.de/aus/dnavaus_popup_sonder.htm)  
<http://www.museumkoenig.uni-bonn.de/all/dnavall.htm>

## **Neueste Attraktion ist das Flusspferd als "Empfangschef" des Bonner Museums Koenig**

Die Alexander Koenig Gesellschaft (AKG) hat Spenden für den Abguss eines „Original-Flusspferdes“ gesammelt. Der Abguss wurde vom Künstler Hans Dappen zu einer Spendenbox umgebaut. Nach der Fütterung mit Münzgeld bedankt sich das Flußpferd lautstark. Zusätzlich können Kinder auf dem freundlichen und stabilen Kunststoff-„Nilpferd“ reiten. Das Flusspferd ist noch namenlos. In einem Wettbewerb werden Kinder und Jugendliche aufgefordert, für die Taufe Namensvorschläge an das Museum zu senden.

- **Hochwasser, Stürme, Umweltkatastrophen - Was ist los mit dem Wetter, mit unserer Umwelt**

Hintergrundpapier zu Klimafolgen und Anpassung sind unter der Adresse [www.umweltbundesamt.de/klimaschutz](http://www.umweltbundesamt.de/klimaschutz) sowie unter [www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/hintergrund/index.htm](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/hintergrund/index.htm) abrufbar.

Weiterführende Informationen zu Fragen der Klimaänderungen und des Klimaschutzes sind unter [www.klimaschuetzen.de](http://www.klimaschuetzen.de) zu finden.

- **Abfallplaner 2006 an alle Bonner Haushalte**

Das Amt für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft hat die Müllabfuhrterminen 2006 an alle Bonner Haushalte und Unternehmen verschickt. Die Terminblätter enthalten - auf die Hausnummer genau - die konkreten Daten der einzelnen Abfuhrarten. Neben den Terminen sind auf der Rückseite auch wieder Angaben zu den unterschiedlichen Ansprechpartnern bei der Bonner Abfallwirtschaft aufgeführt.

[http://www.bonn.de/umwelt\\_gesundheit\\_planen\\_bauen\\_wohnen/abfallplaner/index.html?lang=de](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/abfallplaner/index.html?lang=de)

- **Zum Fleischskandal**

Informationen der Verbraucherzentrale zum Fleischskandal

<http://www.verbraucherzentrale-nrw.de/UNI0113388061123337/link200803A.html>

- **Biosprit wird nicht voll besteuert**

Zur Diskussion um die Besteuerung von Biokraftstoffen erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Joachim Poß, dass die Koalitionsfraktionen nicht beabsichtigen, Biokraftstoffe - insbesondere nicht Biodiesel - wie fossilen Diesel zu besteuern. In den Koalitionsvertrag ist vielmehr eine Beimischungspflicht vorgesehen. Damit sollen - was alle Parteien fordern - nicht mehr gerechtfertigte Steuervergünstigungen abgebaut werden.

Pressemitteilung unter:

[http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs\\_dok/0,,35901,00.html](http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_dok/0,,35901,00.html)

- **Die Kinder-Uni startet am 9. Januar in das Wintersemester**

An sechs Montagen geht's unter anderem um schlaue Babys, braune Augen und den verwickelten Weg der Milch von der Kuh in die Flasche.

Alle Vorlesungen finden im Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28, statt. Sie beginnen jeweils um 17 Uhr c.t. und enden gegen 18 Uhr.

Informationen unter [www.uni-bonn.de/kinderuni](http://www.uni-bonn.de/kinderuni).

- **In eigener Sache:**

**Besuchen sie uns auf unserer Internetseite: [www.spd-bonn-im-rat.de](http://www.spd-bonn-im-rat.de)**

Weitere Informationen der SPD-Fraktion sind zu finden im newsletter der spd-ratsfraktion, newsletter jugend, newsletter schule, newsletter verkehr-planung, newsletter frauen, newsletter soziales, newsletter sport, newsletter kultur.

Zu bestellen unter: [spd.ratsfraktion@bonn.de](mailto:spd.ratsfraktion@bonn.de)

**Dies ist für 2006 der letzte „umweltnewsletter“ der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn.**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 alles Gute.**

---

Impressum: **Wolfgang Hürter**, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Tel.: 44 35 65, e-mail: [WuDHuerter@t-online.de](mailto:WuDHuerter@t-online.de)

**Bärbel Richter**, stellvertr. Umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Tel. 883 228, e-mail: [Barbara.Richter@fes.de](mailto:Barbara.Richter@fes.de)